Werk

Titel: Zahlungsbilanz

Ort: Wiesbaden

Jahr: 1997

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?635628112_1997|LOG_0042

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

25 Zahlungsbilanz*

Seite

25.0 Vorbemerkung ... 697

25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz 1992 bis 1995 ... 698

25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1995 ... 699

25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland 1993 bis 1995 ... 701

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1995 ... 702

25.5 Direktinvestitionen 1993 bis 1995 (Bestandsangaben) ... 705

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland 1970 bis 1996 ... 707

* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse.

25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden für die Auslandstransaktionen der Bundesrepublik Deutschland ab Juli 1990 bzw. Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben veröffentlicht.

Die **Zahlungsbilanz** stellt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern dar. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen und Kapitalbilanz. Die **Leistungsbilanz** wird neu abgegrenzt und umfaßt alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nur noch die laufenden Übertragungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Die **Vermögensübertragungen** sind ausgegliedert und werden in einer gesonderten Position ausgewiesen. Die Übertragungen insgesamt umfassen die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** wird eine funktionale Unterteilung der Kapitalbewegungen in die Hauptkategorien Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, Kreditverkehr und Sonstige Transaktionen vorgenommen. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (−) des Netto-Auslandsvermögens, wie es sich aufgrund von Transaktionen ergibt; nicht enthalten sind hier die durch Wertänderungen bedingten Zu- und Abnahmen des Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz + Saldo der Vermögensübertragung
= Saldo der Kapitalbilanz (+ Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen).

Vorzeichen sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Plus**zeichen bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Forderungen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minus**zeichen deren **Verminderung**, d.h. es wird hier bei den Forderungen umgekehrt verfahren wie in den zahlungsbilanzstatistischen Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank. (Bei Salden aus Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 25.1 und 25.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Forderungen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Forderungen (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Forderungen sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen ausländischer Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 701 werden sie als »Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland«). Zu den Forderungen (Verbindlichkeiten) zählen insbesondere Bankguthaben, Wertpapiere und das Eigentum an Zweigniederlassungen, Betriebsstätten, Grundstücken und Gebäuden.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen), Unternehmen und private Haushalte, Staat, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bahn AG und die Deutsche Post AG. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die **regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Ursprungsländern (Einfuhr) und Bestimmungsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden durchweg dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Partner wirtschaftlich ansässig ist. Beim Kapitalverkehr wird regional nach dem Schuldner- bzw. Gläubigerland gegliedert. Auf eine regionale Aufteilung der Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und des Restpostens der Zahlungsbilanz wird verzichtet. Grund hierfür ist die Tatsache, daß einzelne Währungen zu Zahlungen mit anderen als den Emissionsländern verwendet werden (»Multilaterale« Zahlungen).

25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
	Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen							
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				**Einfuhr bzw. Ausgaben**			
Warenverkehr (fob-Werte)[1]	**671 040**	**632 405**	**695 971**	**749 389**	**626 666**	**563 273**	**612 181**	**654 399**
Dienstleistungsverkehr	**114 496**	**113 342**	**113 605**	**124 752**	**161 748**	**167 728**	**178 779**	**191 194**
Reiseverkehr	23 462	23 304	22 634	24 297	62 915	66 080	71 847	73 272
Seefrachten	5 857	6 634	7 265	7 290	6 715	6 336	7 004	7 234
Luftfrachten	2 143	2 116	1 977	2 525	437	429	427	701
Sonstige Frachten	3 688	3 525	3 711	4 169	7 810	7 955	8 673	9 598
Personenbeförderung	9 067	8 670	8 681	8 586	9 822	9 399	9 449	9 602
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	5 966	5 934	5 980	5 977	9 360	9 720	10 186	10 975
Transithandel	4 875	4 482	4 244	6 969	925	1 815	1 112	2 881
Versicherungen	8 502	9 002	11 673	12 412	9 718	9 838	11 866	12 650
Finanzdienstleistungen[2]	2 143	3 052	2 372	3 482	555	686	722	807
Werbe- und Messekosten	1 482	1 512	1 768	1 956	3 331	3 307	3 277	3 822
Lizenzen und Patente	3 234	3 403	3 845	4 468	7 034	7 328	7 312	7 864
Arbeitsentgelte[3]	10 530	10 967	12 237	14 182	13 401	15 196	15 294	17 354
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	6 828	6 858	6 095	7 257	6 078	7 020	7 307	8 429
Regierung[4]	15 945	13 316	11 632	9 438	2 860	3 388	2 982	2 709
Andere Dienstleistungen	10 776	10 567	9 491	11 745	20 786	19 232	21 323	23 296
Erwerbs- und Vermögenseinkommen[5]	**125 760**	**127 831**	**125 343**	**138 377**	**98 939**	**107 438**	**115 346**	**142 075**
Laufende Übertragungen	**23 174**	**22 111**	**22 554**	**24 079**	**77 339**	**80 607**	**85 358**	**82 747**
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	–	–	–	–	**6 825**	**6 838**	**7500**	**7 600**
Andere private Übertragungen	4 445	5 004	5 204	5 487	12 545	13 834	14 157	14 460
Staatliche Übertragungen								
Europäische Union	11 243	11 386	11 027	11 817	36 541	38 668	42 725	41 778
Steuern	5 409	3 555	4 126	4 213	2 543	1 338	1 133	1 178
Andere staatliche Übertragungen	2 078	2 166	2 197	2 563	18 886	19 928	19 843	17 732
Insgesamt	**934 471**	**895 689**	**957 474**	**1 036 597**	**964 691**	**919 045**	**991 665**	**1 070 415**
Saldo der Leistungsbilanz	**– 30 221**	**– 23 357**	**– 34 191**	**– 33 818**	–	–	–	–
Vermögensübertragungen	1 743	2 279	2 533	2 413	819	1 478	2 222	3 275
Private Übertragungen	1 743	2 279	2 533	2 413	568	565	1 624	669
Staatliche Übertragungen	–	–	–	–	251	913	597	2 605
Saldo der Vermögensübertragung	**+ 924**	**+ 800**	**+ 312**	**– 862**	–	–	–	–
Saldo insgesamt	**– 29 297**	**– 22 557**	**– 33 879**	**– 34 680**	–	–	–	–
	Kapitalbilanz							
	Veränderung der Verbindlichkeiten				**Veränderung der Forderungen**			
Kapitalverkehr[6]								
Direktinvestitionen	+ 4 158	+ 3 159	+ 2 507	+ 17 231	+ 30 499	+ 25 324	+ 27 757	+ 55 159
Wertpapiere	+122 501	+235 732	+ 46 901	+ 87 599	+ 75 564	+ 52 846	+ 87 015	+ 31 147
Kreditverkehr	+ 81 854	+ 71 119	+125 348	+143 927	+ 8 120	+215 230	– 6 473	+ 83 371
Sonstige Anlagen	– 198	– 26	+ 822	– 963	+ 2 593	+ 2 546	+ 2 414	+ 4 090
Deutsche Bundesbank[7]	–	–	–	–	+ 62 442	– 34 237	+ 8 552	+ 15 097
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutsche Bundesbank[8]	–	–	–	–	+ 6 302	– 1 530	+ 3 690	+ 2 657
Insgesamt	**+208 315**	**+309 983**	**+175 579**	**+247 793**	**+185 519**	**+260 181**	**+122 955**	**+191 522**
Saldo der Kapitalbilanz[9]	–	–	–	–	**– 22 796**	**– 49 802**	**– 52 624**	**– 56 271**
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen[10]	–	–	–	–	**– 6 501**	**+ 27 245**	**+ 18 744**	**+ 21 590**

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – **Gesamtdeutsche Angaben.**

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). – Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. – In der regionalen Gliederung: Einfuhr aus Ursprungsländern, Ausfuhr nach Bestimmungsländern.

2) Bankprovision u. a.

3) Entgelte für selbständige Arbeiten (Forschung und Entwicklung, Ingenieur-, sonstige technische-, kaufmännische Dienstleistungen u. a.).

4) Einschl. der gesamten Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen.

5) Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Kapitalerträgen.

6) Ergänzende Angaben über den Kapitalverkehr enthält Tabelle 25.3.

7) Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Deutschen Bundesbank, einschl. der Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

8) bis 14) siehe S. 699 und 15) und 16) S. 700.

25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1995*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder[11]	Andere europäische Länder[12]	Reformländer[13]	Vereinigte Staaten[14]	Andere außereuropäische Industrieländer[15]	Entwicklungsländer, einschl. OPEC-Länder[13]	Internationale Organisationen[11]	Regional nicht aufteilbar
Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen									
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Warenverkehr (fob-Werte)[1]	**749 389**	**436 986**	**55 789**	**73 399**	**53 605**	**28 316**	**99 154**	–	**2 140**
Dienstleistungsverkehr	**124 752**	**63 064**	**10 461**	**6 906**	**19 991**	**6 278**	**16 629**	**148**	**1 276**
Reiseverkehr	24 297	15 596	3 538	1 399	1 381	970	1 352	–	61
Seefrachten	7 290	3 111	422	169	1 091	653	1 839	–	5
Luftfrachten	2 525	597	92	33	459	495	850	–	–
Sonstige Frachten	4 169	3 043	287	404	131	69	237	–	–
Personenbeförderung	8 586	3 533	650	280	1 433	1 052	1 637	–	2
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	5 977	2 445	560	418	499	205	859	–	991
Transithandel	6 969	3 398	556	641	533	305	1 534	–	–
Versicherungen	12 412	6 610	1 154	97	3 099	793	659	–	0
Finanzdienstleistungen[2]	3 482	2 220	166	81	330	155	471	59	0
Werbe- und Messekosten	1 956	1 310	257	64	101	94	130	–	0
Lizenzen und Patente	4 468	2 022	393	285	881	408	481	–	–
Arbeitsentgelte[3]	14 182	8 607	1 022	770	2 281	422	1 002	78	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	7 257	1 588	405	1 389	252	88	3 535	–	0
Regierungseinnahmen[4]	9 438	2 897	23	105	5 986	85	231	1	110
Andere Dienstleistungen	11 745	6 087	937	772	1 534	486	1 812	10	106
Erwerbs- und Vermögenseinkommen[5]	**138 377**	**86 356**	**8 005**	**4 577**	**13 225**	**7 847**	**14 940**	**2 423**	**1 003**
Laufende Übertragungen	**24 079**	**18 963**	**1 485**	**1 370**	**1 148**	**279**	**819**	**11**	**4**
Private Übertragungen	5 487	3 476	582	192	481	144	601	11	1
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	732	640	17	22	14	4	27	8	1
Andere private Übertragungen	4 755	2 836	565	170	467	140	574	3	0
Staatliche Übertragungen	18 592	15 487	903	1 179	668	135	218	0	3
Internationale Organisationen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere staatliche Übertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**1 036 597**	**605 368**	**75 740**	**86 253**	**87 970**	**42 721**	**131 541**	**2 582**	**4 423**
Saldo der Leistungsbilanz	**– 33 818**	**– 18 961**	**–12 568**	**–6 349**	**+ 4 929**	**–12 921**	**+14 084**	**–3 760**	**+1 730**
Vermögensübertragungen	2 413	2 394	6	1	10	1	0	–	0
Private Übertragungen	2 413	2 934	6	1	10	1	0	–	0
Staatliche Übertragungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saldo der Vermögensübertragungen	**– 862**	**+ 2 212**	**– 64**	**–2 538**	**– 221**	**– 77**	**– 173**	**– 0**	**– 0**
Saldo insgesamt	**– 34 680**	**– 16 749**	**–12 632**	**–8 887**	**+ 4 708**	**–12 999**	**+13 910**	**–3 760**	**+1 729**
Kapitalbilanz									
Veränderung der Verbindlichkeiten									
Direktinvestitionen	+ 17 231	+ 8 452	+ 2 331	+ 107	+ 3 015	+ 1 001	+ 2 325	–	–
Wertpapiere	+ 87 599	+ 53 516	+19 023	+4 269	+ 4 613	+11 143	– 980	–3 985	–
Kreditverkehr	+143 927	+105 699	– 899	+1 948	+22 931	+ 2 981	+12 991	–4 853	+3 130
Übrige Anlagen	– 963	– 865	– 88	– 8	– 19	+ 44	– 19	– 8	+ 0
Kapitalverkehr insgesamt[6]	**+247 793**	**+166 802**	**+20 366**	**+6 315**	**+30 541**	**+15 169**	**+14 316**	**–8 846**	**+3 130**

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – **Deutschland**.
[1]) bis [7]) siehe S. 698.
[8]) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.
[9]) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.
[10]) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).
[11]) Die Organisationen der Europäischen Union werden bei den EU-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.
[12]) Andorra, Färöer, Gibraltar, Island, Liechtenstein, Malta, Norwegen, San Marino, Schweiz, Svalbard (Spitzbergen), Türkei und Vatikanstadt.
[13]) Nach dem Länderverzeichnis zur regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz, Stand: Januar 1996.
[14]) Einschl. Puerto Rico.
[15]) und [16]) siehe S. 700.

25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1995*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EU-Länder[11]	Andere europäische Länder[12]	Reformländer[13]	Vereinigte Staaten[14]	Andere außereuropäische Industrieländer[15]	Entwicklungsländer, einschl. OPEC-Länder[13]	Internationale Organisationen[11]	Regional nicht aufteilbar
Leistungsbilanz/Vermögensübertragungen									
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Warenverkehr (fob-Werte)[1]	**654 399**	**370 651**	**45 947**	**72 515**	**43 548**	**42 941**	**76 741**	**0**	**2 055**
Dienstleistungsverkehr	**191 194**	**107 229**	**18 606**	**11 242**	**22 467**	**5 993**	**25 102**	**496**	**60**
Reiseverkehr	73 272	49 112	7 129	3 046	3 709	1 668	8 550	0	59
Seefrachten	7 234	4 147	349	667	239	658	1 173	–	–
Luftfrachten	701	216	28	33	71	88	264	–	–
Sonstige Frachten	9 598	7 010	65	2 481	18	3	20	–	–
Personenbeförderung	9 602	4 404	1 006	408	1 391	528	1 865	–	–
Hafendienste und sonst. Transportleistungen	10 975	5 390	537	411	1 663	633	2 341	–	0
Transithandel	2 881	1 420	296	127	406	92	541	–	–
Versicherungen	12 650	6 469	1 849	47	3 176	437	672	–	0
Finanzdienstleistungen[2]	807	544	79	4	66	67	46	–	0
Werbe- und Messekosten	3 822	2 172	592	219	408	144	287	–	0
Lizenzen und Patente	7 864	2 245	908	29	4 320	294	68	0	–
Arbeitsentgelte[3]	17 354	9 878	2 133	518	3 237	503	1 084	1	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	8 429	3 707	528	1 211	353	132	2 497	–	–
Regierungsausgaben	2 709	907	166	210	420	98	513	394	0
Andere Dienstleistungen	23 296	9 608	2 940	1 830	2 988	647	5 182	101	0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen[5]	**142 075**	**91 414**	**15 530**	**4 291**	**14 064**	**5 517**	**8 748**	**2 498**	**12**
Laufende Übertragungen	**82 747**	**55 035**	**8 226**	**4 554**	**2 961**	**1 191**	**6 866**	**3 348**	**566**
Private Übertragungen	22 059	8 536	6 916	1 880	1 155	538	2 666	172	197
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	4 997	492	1 967	252	299	128	1 623	160	76
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	7 600	3 170	3 025	785	75	35	390	–	120
Andere private Übertragungen	9 463	4 873	1 924	843	781	375	653	12	1
Staatliche Übertragungen	60 688	46 500	1 310	2 673	1 806	653	4 200	3 176	369
Internationale Organisationen	44 953	41 778	–	–	–	–	–	3 175	–
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	7 641	3 669	881	693	980	490	929	–	1
Zuwendungen an Entwicklungsländer	2 946	21	40	170	–	–	2 608	–	107
Andere staatliche Übertragungen	5 147	1 033	389	1 811	826	164	663	0	262
Insgesamt	**1 070 415**	**624 329**	**88 308**	**92 602**	**83 041**	**55 642**	**117 458**	**6 342**	**2 693**
Vermögensübertragungen	**3 275**	**183**	**70**	**2 539**	**231**	**79**	**173**	**0**	**1**
Private Übertragungen	669	183	70	43	231	79	63	0	1
Staatliche Übertragungen	2 605	–	–	2 496	–	–	110	–	–
Kapitalbilanz									
Veränderung der Forderungen									
Direktinvestitionen	+ 55 159	+34 432	+2 031	+4 698	+ 5 672	+ 1 233	+ 6 093	–	+1 000
Wertpapiere	+ 31 147	+21 428	+ 963	− 530	+ 6 424	− 3 421	+ 6 078	+ 206	–
Kreditverkehr	+ 83 371	+29 610	+2 697	+8 003	+12 636	+12 936	+16 866	+ 86	+ 537
Übrige Anlagen	+ 4 090	+ 1 765	+ 233	+ 91	+ 160	+ 164	+ 354	+1 325	− 0
Deutsche Bundesbank[16]	+ 17 754	.	.	.	.	.	.	.	.
Kapitalverkehr insgesamt[6]	**+191 522**	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo der Kapitalbilanz[9]	**− 56 271**	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen[10]	**+ 21 590**	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Nach Berechnung der Deutschen Bundesbank. – **Deutschland.**
[1] bis [7]) siehe S. 698 und [8]) bis [14]) S. 699.
[15]) Australien, Grönland, Japan, Kanada, Neuseeland.
[16]) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank; siehe hierzu auch Fußnoten 7) und 8).

25.3 Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

25.3.1 Veränderung der deutschen Nettokapitalanlagen im Ausland

Zusammenfassung

Form der deutschen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute[1])			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen[2])		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Direktinvestitionen[3])	+ 4 196	+ 4 975	+ 5 441	+ 21 128	+ 22 782	+49 718	–	–	–
Wertpapieranlagen	+ 24 562	+14 226	+ 24 235	+ 28 285	+ 72 789	+ 6 912	–	–	–
Kreditgewährung[4])	+146 494	–30 559	+ 76 793	+ 58 154	+ 28 452	– 1 648	+13 128	–1 951	+12 316
Insgesamt	**+175 252**	**–11 359**	**+106 469**	**+107 567**	**+124 023**	**+54 983**	**+13 128**	**–1 951**	**+12 316**

Nach Ländergruppen[5])

Ländergruppe	1994				1995			
	Form der deutschen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen[3])	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung[4])	insgesamt	Direktinvestitionen[3])	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung[4])
Kreditinstitute[1])								
EU-Länder	+ 1 301	+ 2 293	+11 415	–12 407	+59 119	+ 3 495	+18 511	+37 113
Andere europäische Länder	– 2 726	+ 150	+ 372	– 3 248	+ 2 092	+ 52	– 47	+ 2 086
Vereinigte Staaten	– 3 926	+ 1 300	+ 86	– 5 313	+13 815	+ 499	+ 2 776	+10 540
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 5 689	+ 947	+ 2 553	+ 2 189	+17 881	+ 905	+ 2 630	+14 345
Übrige Länder	–11 697	+ 284	– 200	–11 781	+13 563	+ 491	+ 364	+12 708
Unternehmen und Privatpersonen								
EU-Länder	+73 409	+12 221	+51 533	+ 9 655	+21 843	+30 937	+ 2 917	–12 011
Andere europäische Länder	+ 4 168	+ 1 618	+ 2 533	+ 17	+ 3 836	+ 1 979	+ 1 010	+ 847
Vereinigte Staaten	+10 831	+ 2 963	+ 5 504	+ 2 364	+10 435	+ 5 174	+ 3 648	+ 1 614
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 6 598	+ 1 698	+ 1 868	+ 3 033	+11 041	+ 5 188	+ 3 447	+ 2 406
Übrige Länder	+29 017	+ 4 282	+11 351	+13 384	+ 7 828	+ 6 441	– 4 110	+ 5 497
Öffentliche Stellen[2])								
EU-Länder	– 7 639	–	–	– 7 639	+ 6 273	–	–	+ 6 273
Andere europäische Länder	– 127	–	–	– 127	– 3	–	–	– 3
Vereinigte Staaten	– 1 051	–	–	– 1 051	+ 642	–	–	+ 642
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 1 063	–	–	+ 1 063	+ 468	–	–	+ 468
Übrige Länder	+ 5 804	–	–	+ 5 804	+ 4 937	–	–	+ 4 937

25.3.2 Veränderung der ausländischen Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassung

Form der ausländischen Nettokapitalanlage	Kreditinstitute[1])			Unternehmen und Privatpersonen			Öffentliche Stellen[2])		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Direktinvestitionen[3])	– 1 349	+ 107	– 364	+ 4 508	+ 2 400	+17 595	–	–	–
Wertpapieranlagen	+ 61 439	+ 28 087	+ 42 495	+20 859	+15 266	– 4 785	+153 434	+3 547	+49 888
Kreditgewährung[4])	+ 58 671	+111 318	+120 252	+ 6 103	+11 611	+17 417	+ 6 318	+3 242	+ 5 295
Insgesamt	**+118 781**	**+139 513**	**+162 382**	**+31 470**	**+29 277**	**+30 227**	**+159 752**	**+6 789**	**+55 183**

Nach Ländergruppen[5])

Ländergruppe	1994				1995			
	Form der ausländischen Nettokapitalanlage							
	insgesamt	Direktinvestitionen[3])	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung[4])	insgesamt	Direktinvestitionen[3])	Wertpapieranlagen	Kreditgewährung[4])
Kreditinstitute[1])								
EU-Länder	+107 979	– 419	+23 931	+84 467	+124 898	+ 276	+37 468	+87 153
Andere europäische Länder	+ 4 265	+ 12	+ 2 707	+ 1 546	+ 6 019	– 26	+ 3 892	+ 2 153
Vereinigte Staaten	+ 7 234	+ 267	– 183	+ 7 151	+ 20 406	– 547	+ 969	+19 984
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 10 116	+ 130	+ 107	+ 9 878	+ 10 951	– 62	– 516	+11 528
Übrige Länder	+ 9 918	+ 116	+ 1 526	+ 8 276	+ 108	– 6	+ 681	– 567
Unternehmen und Privatpersonen								
EU-Länder	+ 16 474	+5 133	+10 374	+ 967	+ 17 736	+8 176	– 3 830	+13 390
Andere europäische Länder	+ 4 836	+ 704	+ 4 655	– 523	+ 2 200	+2 357	+ 1 566	– 1 723
Vereinigte Staaten	– 2 253	–2 176	+ 463	– 540	+ 7 747	+3 562	+ 651	+ 3 534
Entwicklungs- und OPEC-Länder	– 1 254	– 342	– 533	– 379	+ 2 062	+2 387	– 1 960	+ 1 635
Übrige Länder	+ 11 474	– 919	+ 307	+12 087	+ 482	+1 114	– 1 213	+ 581
Öffentliche Stellen[2])								
EU-Länder	– 7 349	–	–11 997	+ 4 648	+ 24 168	–	+19 877	+ 4 291
Andere europäische Länder	+ 6 240	–	+ 6 740	– 499	+ 12 146	–	+13 564	– 1 418
Vereinigte Staaten	+ 4 177	–	+ 4 606	– 428	+ 2 388	–	+ 2 993	– 605
Entwicklungs- und OPEC-Länder	+ 2 362	–	+ 2 830	– 468	+ 1 304	–	+ 1 495	– 192
Übrige Länder	+ 1 359	–	+ 1 369	– 11	+ 15 177	–	+11 958	+ 3 219

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – **Gesamtdeutsche Angaben.**

1) Einschl. Bausparkassen.

2) Einschl. Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn, der früheren Deutschen Bundespost und der früheren Treuhandanstalt.

3) Finanzbeziehungen zu in- und ausländischen Unternehmen, an denen der Investor mehr als 20% der Anteile oder Stimmrechte unmittelbar hält; einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. Erfaßt werden Anteile am Kapital einschl. Rücklagen, Gewinn- und Verlustvorträge, langfristige Kredite, alle Anlagen in Grundbesitz sowie reinvestierter Gewinne.

4) Einschl. sonstiger Kapitalanlagen.

5) Siehe Tabelle 25.2, Fußnoten 11) bis 16).

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

Die Angaben über die Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach den Richtlinien des Entwicklungshilfe-Ausschusses (Development Assistance Committee, DAC) der OECD erfaßt und zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden; andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. Bis einschließlich 1990 beziehen sich die Daten auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. 10. 1990, ab 1991 auf den Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

25.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Öffentliche Leistungen	**152 099**	**11 239**	**13 623**	**14 550**	**12 548**	**14 539**	**16 797**	**12 047**
Öffentliche Entwicklungshilfe[1]	128 094	9 310	10 213	11 447	11 826	11 505	11 057	10 787
Bilateral[2]	90 616	5 973	7 238	7 601	8 175	7 473	6 720	6 903
Zuschüsse	54 144	4 360	7 313	6 518	6 939	5 979	5 756	6 297
Technische Zusammenarbeit[3]	35 194	2 730	2 917	2 880	3 103	3 212	3 448	3 554
Sonstige Zuschüsse[4]	18 949	1 630	4 395	3 639	3 836	2 767	2 308	2 743
Kredite, sonstige Kapitalleistungen, Schuldenerlasse	36 472	1 613	– 74	1 083	1 236	1 494	964	607
Multilateral[5]	37 478	3 336	2 975	3 845	3 651	4 032	4 337	3 884
Zuschüsse sowie Einzahlungen auf Kapital- und Fondsanteile								
Vereinte Nationen	5 539	408	481	598	558	562	466	444
Einrichtungen der Europäischen Union[6]	14 604	1 382	1 267	2 036	1 854	1 875	2 292	2 262
Weltbankgruppe[7]	13 230	1 166	860	956	1 010	1 030	1 141	1 077
regionale Entwicklungsbanken	2 815	288	309	160	96	495	369	33
sonstige	970	111	76	115	152	91	90	89
Kredite	321	–18	– 18	– 19	– 19	–20	– 21	– 21
Sonstige öffentliche Leistungen[8]	24 004	1 929	3 410	3 104	722	3 034	5 740	1 260
Bilateral[2]	21 372	1 936	3 413	3 101	717	3 002	6 002	1 662
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	10 104	–46	138	629	313	438	390	464
Sonstige Kredite	573	10	31	144	259	176	39	116
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	10 694	1 972	3 244	2 328	146	2 389	5 573	1 082
Multilateral[9]	2 631	– 7	– 3	3	5	32	–261	–402
Private Leistungen	**157 778**	**11 615**	**8 296**	**7 206**	**1 364**	**10 883**	**22 030**	**18 402**
Private Entwicklungshilfe[10]	14 166	1 277	1 223	1 267	1 335	1 434	1 591	1 594
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	143 612	10 339	7 073	5 940	29	9 449	20 438	16 808
Bilateral[2]	120 172	9 419	5 939	8 163	3 263	8 054	20 144	16 384
Direktinvestitionen	89 411	4 719	1 801	181	266	2 172	4 775	6 788
Neuanlagen		4 560	1 994	348	92	1 512	3 686	4 924
Reinvestierte Gewinne		159	–193	– 167	174	660	1 089	1 864
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		3 302	1 595	5 168	– 113	2 526	10 541	4 989
Exportkredite	30 761	1 398	2 543	2 815	3 109	3 355	4 828	4 607
Multilateral[11]	23 440	920	1 134	–2 224	–3 234	1 395	295	424
Insgesamt	**309 877**	**22 854**	**21 919**	**21 757**	**13 912**	**25 422**	**38 827**	**30 449**

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:
- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen;
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25% betragen.

2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

3) Leistungen der technischen Zusammenarbeit sind vor allem: Tätigkeit von Fachkräften; Lieferung von Sachgütern und Erstellung von Anlagen; sonstige Dienst- und Werkleistungen (z. B. Studien).

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit, Nahrungsmittelhilfe, humanitäre Hilfe, Schuldenerlasse und Verwaltungskosten.

5) Leistungen, die an internationale Organisationen (z. B. Vereinte Nationen, Weltbank) erbracht werden.

6) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende Leistungen für Entwicklungsländer aus dem EU-Haushalt.

7) Überwiegend internationale Entwicklungsorganisationen.

8) Alle öffentlichen Leistungen an Entwicklungsländer, die eine der Bedingungen der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) nicht erfüllen.

9) Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen (z. B. Weltbank, Regionalbanken) emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

10) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden.

11) Erwerb der von multilateralen Finanzierungseinrichtungen am deutschen Kapitalmarkt emittierten Wertpapiere durch private Stellen (z. B. Geschäftsbanken, Unternehmen) bzw. Privatpersonen sowie Kreditaufnahme multilateraler Finanzierungseinrichtungen bei deutschen Geschäftsbanken.

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern**)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
Europa			
1993	1 017,6	1 126,4	−108,8
1994	566,0	780,0	−214,0
1995	626,7	878,3	−251,5
1950 bis 1995	13 255,7	7 542,9	5 712,9
darunter:			
Griechenland			
1993	50,7	62,6	− 11,9
1994	0,0	–	–
1995	–	–	–
1950 bis 1995	999,1	867,7	131,4
Jugoslawien[1])			
1993	853,0	840,4	12,6
1994	490,6	487,6	3,1
1995	570,9	584,7	− 13,8
1950 bis 1995	4 313,6	3 128,4	1 185,2
Malta			
1993	−1,1	0,5	− 1,6
1994	−1,2	0,4	− 1,6
1995	−1,0	0,6	− 1,6
1950 bis 1995	41,5	22,8	18,8
Türkei			
1993	83,5	194,6	−111,1
1994	41,8	261,7	−219,9
1995	19,3	255,3	−236,1
1950 bis 1995	6 266,7	2 402,6	3 864,0
Afrika			
1993	2 480,3	1 855,0	625,3
1994	2 444,7	1 981,1	463,6
1995	2 166,4	2 035,3	131,1
1950 bis 1995	48 309,0	37 194,6	11 114,4
darunter:			
Ägypten			
1993	183,5	70,0	113,5
1994	472,9	303,2	169,7
1995	243,4	158,7	84,7
1950 bis 1995	7 101,7	3 028,9	4 072,9
Botsuana			
1993	33,1	33,1	–
1994	15,3	15,3	–
1995	14,1	14,1	–
1950 bis 1995	575,8	575,0	0,8
Burkina Faso			
1993	60,5	60,5	–
1994	60,6	60,6	–
1995	44,3	44,3	–
1950 bis 1995	1 174,5	1 173,3	1,2
Burundi			
1993	42,0	42,0	–
1994	44,9	44,9	–
1995	44,4	44,4	–
1950 bis 1995	651,8	650,2	1,6
Côte d'Ivoire			
1993	72,4	24,5	47,8
1994	74,4	24,7	49,7
1995	106,4	65,1	41,3
1950 bis 1995	965,5	452,0	513,4
Ghana			
1993	84,8	41,2	43,5
1994	38,8	35,0	3,8
1995	62,7	32,4	30,3
1950 bis 1995	1 547,8	1 318,2	229,6
Kamerun			
1993	50,6	35,2	15,4
1994	53,6	40,0	13,6
1995	50,1	43,0	7,2
1950 bis 1995	1 297,7	697,0	600,7
Kenia			
1993	91,2	76,9	14,3
1994	75,7	60,4	15,3
1995	74,9	62,6	12,3
1950 bis 1995	2 140,0	1 969,0	171,0
Mali			
1993	40,8	40,8	–
1994	41,6	41,6	–
1995	66,2	66,2	–
1950 bis 1995	1 251,3	1 250,8	0,5
Marokko			
1993	57,8	56,3	1,5
1994	17,9	61,6	−43,7
1995	52,0	70,8	−18,8
1950 bis 1995	2 177,2	697,1	1 480,2
Niger			
1993	77,1	77,1	–
1994	44,3	44,3	–
1995	31,3	31,3	–
1950 bis 1995	1 153,1	1 151,6	1,5
Nigeria			
1993	24,0	19,6	4,4
1994	20,4	19,3	1,1
1995	23,2	23,2	–
1950 bis 1995	687,8	477,8	210,0
Ruanda			
1993	63,8	63,8	–
1994	75,5	75,5	–
1995	74,6	74,6	–
1950 bis 1995	1 061,1	1 059,7	1,5
Sambia			
1993	212,8	122,9	89,9
1994	88,4	63,6	24,8
1995	101,7	101,7	–
1950 bis 1995	1 726,0	1 310,9	415,1
Simbabwe			
1993	98,9	50,8	48,1
1994	42,0	42,0	–
1995	60,3	40,0	20,3
1950 bis 1995	1 136,3	638,7	497,6
Somalia			
1993	33,2	33,2	–
1994	17,0	17,0	–
1995	10,0	10,0	–
1950 bis 1995	1 008,6	1 008,6	− 0,0
Sudan			
1993	43,6	43,6	–
1994	39,8	39,8	–
1995	24,6	24,6	–
1950 bis 1995	2 146,7	2 139,7	7,0
Tansania, Verein. Rep.			
1993	119,2	119,8	− 0,6
1994	104,4	104,4	–
1995	96,3	96,5	− 0,1
1950 bis 1995	2 499,8	2 471,3	28,7
Togo			
1993	27,6	27,6	–
1994	22,8	20,7	2,1
1995	18,4	18,4	–
1950 bis 1995	1 050,7	1 007,6	43,1
Tunesien			
1993	34,3	31,9	2,4
1994	−17,7	31,3	−49,0
1995	−31,7	34,0	−65,7
1950 bis 1995	1 600,8	665,2	935,6

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

**) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten [1]) und [2]), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten [3]) und [4]) auf S. 702.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern**)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
Zaire			
1993	41,1	23,7	17,4
1994	45,1	39,6	5,5
1995	49,0	47,3	1,6
1950 bis 1995	1 639,5	1 293,7	345,7
Amerika			
1993	947,3	698,2	249,1
1994	714,9	661,5	53,4
1995	871,6	870,6	1,0
1950 bis 1995	16 575,0	12 356,2	4 218,8
darunter:			
Argentinien			
1993	56,5	53,4	3,1
1994	51,2	50,3	0,9
1995	29,4	41,6	– 12,3
1950 bis 1995	1 119,5	891,8	227,6
Brasilien			
1993	70,8	93,1	– 22,2
1994	56,2	101,5	– 45,2
1995	44,7	108,4	– 63,7
1950 bis 1995	2 568,7	1 946,2	622,5
Chile			
1993	61,9	51,1	10,7
1994	68,3	48,2	20,1
1995	64,0	48,8	15,2
1950 bis 1995	1 098,8	1 021,9	77,0
Kolumbien			
1993	29,9	48,7	– 18,8
1994	27,9	44,4	– 16,5
1995	29,2	45,5	– 16,3
1950 bis 1995	1 099,5	889,4	210,1
Mexiko			
1993	26,2	31,3	– 5,1
1994	23,7	28,8	– 5,1
1995	19,7	24,8	– 5,1
1950 bis 1995	605,3	562,5	42,8
Peru			
1993	236,1	48,0	188,0
1994	83,8	50,9	32,9
1995	65,4	45,9	19,4
1950 bis 1995	2 246,0	1 297,7	948,2
Asien			
1993	2 085,8	1 365,6	720,2
1994	2 101,3	1 446,8	654,5
1995	2 300,4	1 589,5	710,9
1950 bis 1995	49 537,0	27 288,3	22 248,7
darunter:			
Bangladesch			
1993	124,5	124,5	–
1994	170,1	170,1	–
1995	88,1	88,1	–
1950 bis 1995	3 348,1	3 345,6	2,5
China[1])			
1993	410,0	165,5	244,5
1994	486,5	171,1	315,4
1995	980,8	185,3	795,5
1950 bis 1995	4 057,1	1 697,7	2 359,5
Indien			
1993	259,7	105,8	153,8
1994	199,7	165,4	34,3
1995	240,8	164,2	76,6
1950 bis 1995	8 819,1	2 447,1	6 372,0
Indonesien			
1993	462,3	103,9	358,4
1994	431,1	106,5	324,6
1995	6,4	112,4	–106,0
1950 bis 1995	5 342,9	1 769,5	3 573,5
Iran, Islam. Rep.			
1993	106,2	107,3	– 1,1
1994	99,1	100,8	– 1,7
1995	97,6	98,7	– 1,1
1950 bis 1995	1 230,7	1 223,6	7,2
Israel			
1993	8,4	60,4	– 51,9
1994	–93,9	56,6	–150,5
1995	–29,2	80,8	–110,0
1950 bis 1995	7 133,4	4 467,7	2 665,7
Jordanien			
1993	48,2	32,9	15,3
1994	54,1	29,6	24,5
1995	51,4	36,9	14,5
1950 bis 1995	1 620,7	941,9	678,8
Korea, Republik			
1993	23,1	49,5	– 26,4
1994	30,7	54,5	– 23,8
1995	27,6	50,0	– 22,4
1950 bis 1995	1 102,0	873,0	229,0
Myanmar			
1993	2,6	2,6	–
1994	2,3	2,3	–
1995	1,8	1,8	–
1950 bis 1995	1 199,3	255,5	943,8
Pakistan			
1993	63,7	80,0	– 16,3
1994	140,3	53,5	86,8
1995	30,7	62,5	– 31,8
1950 bis 1995	3 592,5	1 213,7	2 378,8
Philippinen			
1993	146,3	61,9	84,4
1994	91,5	59,7	31,7
1995	97,0	63,2	33,8
1950 bis 1995	1 344,6	903,6	441,0
Sri Lanka			
1993	23,9	49,3	– 25,5
1994	11,4	39,5	– 28,1
1995	16,3	32,5	– 16,1
1950 bis 1995	1 449,8	666,9	783,0
Syrien, Arab. Rep.			
1993	33,4	19,7	13,7
1994	26,8	22,0	4,8
1995	27,4	20,0	7,4
1950 bis 1995	1 009,7	410,1	599,6
Thailand			
1993	41,0	50,3	– 9,3
1994	72,0	43,6	28,4
1995	26,1	38,3	– 12,2
1950 bis 1995	1 471,3	990,3	481,0
Ozeanien			
1993	24,6	24,3	0,3
1994	24,3	24,8	– 0,4
1995	15,6	20,2	– 4,5
1950 bis 1995	418,2	343,6	74,8
Nicht aufteilbare Leistungen			
1993	917,4	909,0	8,4
1994	868,8	861,7	7,1
1995	922,3	902,8	19,6
1950 bis 1995	12 604,3	12 579,1	25,4
Insgesamt			
1993	7 472,9	5 978,5	1 494,4
1994	6 720,0	5 755,9	964,1
1995	6 903,2	6 296,6	606,6
1950 bis 1995	140 699,5	97 304,6	43 394,9

*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

**) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten [1]) und [2]), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten [3]) und [4]) auf S. 702.

[1]) Ohne Taiwan.

25.5 Direktinvestitionen

Angaben über deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Der Stand der Direktinvestitionen setzt sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20% des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthalten der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 45. Jg. 4/1993, S. 47ff., sowie die Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland Mai 1997« zum Statistischen Beiheft Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank, S. 81ff.)

25.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland*)

Mill. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende								
	1993	1994	1995	nach ausgewählten Kapitalgeberländern					
				Frankreich	Großbrit. u. Nordirland	Niederlande	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Verarbeitendes Gewerbe	93 432	95 721	97 561	7 757	5 090	23 804	9 930	31 508	1 993
dar.: Ernährungsgewerbe	7 199	7 208	7 909	1 070	3	2 196	1 903	2 169	18
Textilgewerbe	1 392	1 130	954	379	51	167	147	22	–
Papiergewerbe	.[1]	.[1]	3 913	31	17	328	378	1 056	.[1]
Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt- und Brutstoffen[2]	5 950	5 769	6 178	275	765	2 391	–	2 053	–
Chemische Industrie	19 374	18 775	19 296	931	1 122	6 730	1 785	6 363	376
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren[3]	3 147	3 246	4 874	221	435	1 110	1 112	686	63
Metallerzeugung und -bearbeitung[4]	2 476	2 283	4 339	1 042	93	849	227	258	.[1]
Herstellung von Metallerzeugnissen[5]	2 328	2 202	3 519	376	150	734	611	965	.[1]
Maschinenbau	7 965	8 514	11 038	258	665	1 571	2 193	4 072	326
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen[6]	3 725	3 944	3 518	31	.[1]	2 027	.[1]	1 117	213
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.[7]	13 582	12 513	4 948	897	406	896	327	1 454	282
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik[8]	1 844	2 163	3 937	153	184	948	444	1 964	13
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen[9]	6 808	8 546	9 260	.[1]	451	877	35	7 018	.[1]
Baugewerbe	.[1]	.[1]	1 214	173	45	202	64	144	.[1]
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern[10]	44 570	48 081	52 278	6 140	3 090	7 416	4 328	9 535	9 245
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 999	2 320	2 547	21	258	985	449	420	45
Kreditinstitute	18 182	17 980	19 329	3 394	1 920	1 977	1 497	3 434	3 430
Versicherungsgewerbe	3 864	4 173	6 723	394	320	546	2 393	1 307	.[1]
Grundstücks- und Wohnungswesen[11]	4 941	5 592	6 130	306	362	1 214	1 203	1 450	123
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	.[1]	.[1]	4 965	1 103	444	589	538	1 447	33
Beteiligungsgesellschaften	20 397	27 931	30 723	1 749	1 696	7 599	5 821	4 147	484
Sonstige Wirtschaftsbereiche[12]	.[1]	.[1]	10 870	811	1 128	3 622	631	3 738	.[1]
Insgesamt	**200 482**	**215 521**	**232 340**	**21 848**	**14 353**	**47 954**	**26 854**	**57 130**	**15 485**

*) **Gesamtdeutsche Angaben.**
[1]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.
[2]) Bis 1994 Mineralölverarbeitung.
[3]) Bis 1994 Herstellung von Kunststoffwaren.
[4]) Bis 1994 Nichteisen-, Metallerzeugung, -gießerei.
[5]) Bis 1994 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.
[6]) Bis 1994 Herstellung von Büromaschinen und DV-Geräten.
[7]) Bis 1994 Elektrotechnik.
[8]) Bis 1994 Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung.
[9]) Bis 1994 Straßenfahrzeugbau.
[10]) Bis 1994 Handel.
[11]) Bis 1994 Wohnungsunternehmen, sonstiges Grundstückswesen.
[12]) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung, Gastgewerbe und sonstige Dienstleistungsbereiche.

25.5 Direktinvestitionen

25.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland*)

Mill. DM

Anlageland	Stand am Jahresende								
				darunter Wirtschaftszweig des deutschen Investors					
	1993	1994	1995	Chemische Industrie	Maschinenbau	H. v. Geräten d. Elektr.erzg., -vertlg. u. ä.[1]	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.[2]	Kreditinstitute	Beteiligungsgesellschaften
Industrialisierte Länder	280 926	301 725	324 865	51 021	15 996	20 357	10 782	36 074	102 096
EU-Länder[3]	153 982	169 403	207 995	24 795	9 528	12 123	7 264	29 244	62 883
darunter:									
Belgien	27 214	27 927	28 106	9 012	347	1 016	340	616	7 879
Dänemark	1 920	2 160	3 006	238	381	267	186	.[4]	1 254
Frankreich	26 429	28 526	30 332	4 977	2 758	1 278	1 063	1 481	8 954
Großbritannien und Nordirland	21 304	27 372	37 171	1 880	1 752	3 738	926	5 953	13 493
Irland	17 042	17 355	17 894	505	370	66	143	4 576	3 838
Italien	13 391	14 026	15 364	1 823	1 071	1 491	609	1 689	5 397
Luxemburg	12 627	14 714	15 728	.[4]	13	18	100	12 892	1 103
Niederlande	19 181	20 445	25 117	2 015	815	660	1 093	720	12 624
Österreich[5]	–	–	14 183	1 418	643	1 299	2 012	397	2 880
Portugal	2 274	2 889	2 977	261	51	395	107	.[4]	623
Schweden[5]	–	–	3 577	343	151	513	180	–	701
Spanien[6]	11 423	12 901	12 773	2 082	1 037	937	428	739	3 649
Andere Industrieländer[7]	126 944	132 322	116 870	26 226	6 468	8 233	3 518	6 830	39 213
darunter:									
Australien und Neuseeland	3 302	4 277	4 188	594	369	268	92	.[4]	604
Japan	8 031	7 724	7 659	3 075	385	531	60	623	1 974
Kanada	7 735	6 381	6 098	1 456	220	318	139	.[4]	1 456
Norwegen	1 293	1 296	1 403	58	42	315	26	–	187
Österreich[5]	12 269	13 663	–	–	–	–	–	–	–
Schweden[5]	2 352	3 097	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz[8]	13 007	14 343	15 304	2 239	528	919	663	1 619	4 290
Türkei	1 106	749	966	290	70	241	18	.[4]	157
Vereinigte Staaten	77 232	79 957	80 807	18 512	4 849	5 636	2 512	4 155	30 454
Reformländer[9]	6 293	9 242	12 538	693	989	788	958	811	2 445
darunter:									
China	735	862	1 525	376	188	179	4	66	53
Polen	626	1 168	1 748	87	122	98	249	100	381
Tschechische Republik	1 753	2 831	3 876	54	316	253	295	294	704
Ungarn	2 218	2 785	3 325	46	165	119	266	316	605
Entwicklungsländer[10]	34 191	38 652	38 416	5 691	2 076	4 997	682	5 163	8 653
in Afrika	3 996	3 867	4 112	370	230	353	55	.[4]	993
dar. Südafrika	2 386	2 587	2 838	281	193	277	23	.[4]	903
in Amerika	22 009	25 708	23 906	3 533	1 288	2 891	350	2 784	6 352
darunter:									
Argentinien	1 983	2 456	2 103	249	42	216	16	.[4]	893
Brasilien	10 586	14 404	12 134	1 859	1 161	1 954	115	222	3 747
Mexiko	4 118	3 089	2 943	674	68	308	16	–	687
in Asien und Ozeanien	8 186	9 077	10 399	1 789	558	1 753	277	.[4]	1 307
darunter:									
Hongkong[11]	1 808	1 871	2 020	222	102	47	116	597	406
Korea, Republik	720	815	1 030	440	65	144	9	.[4]	136
Malaysia	833	921	1 104	220	30	495	23	98	48
Singapur	1 926	2 520	2 919	161	263	577	47	1 130	313
Insgesamt	**321 410**	**349 618**	**375 819**	**57 405**	**19 061**	**26 141**	**12 422**	**42 049**	**113 193**

*) **Gesamtdeutsche Angaben.**
1) Bis 1994 Elektrotechnik.
2) Bis 1994 Handel.
3) Ab 1995 einschl. Finnland.
4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.
5) Seit dem 1.1.1995 Vollmitglied der Europäischen Union.
6) Einschl. der Kanarischen Inseln.
7) Bis 1994 einschl. Finnland.
8) Bis 1994 einschl. Liechtenstein.
9) Nach dem Länderverzeichnis für die Zugehörigkeit der Länder zu Ländergruppen in der Sonderveröffentlichung »Kapitalverflechtung mit dem Ausland« der Deutschen Bundesbank.
10) Einschl. OPEC-Länder.
11) Seit dem 1. 7. 1997 in die Volksrepublik China als »Special Administrative Region« (Sonderverwaltungsregion) eingegliedert.

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Juni 1996
Aktiva	**186 183**	**502 707**	**1 644 358**	**1 737 040**	**1 895 949**	**2 202 728**	**2 244 513**	**2 396 677**	**2 527 984**
Unternehmen und Privatpersonen	**72 073**	**231 127**	**873 385**	**943 609**	**1 027 284**	**1 159 902**	**1 255 384**	**1 307 964**	**1 399 162**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen [1)2)]	3 188	29 723	210 990	224 915	259 515	327 815	344 106	331 017	354 764
Handelskredite	29 900	101 249	185 494	188 266	163 651	159 745	171 944	172 020	179 153
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen [1)2)]	3 839	10 467	29 908	31 761	32 002	33 318	32 368	37 840	40 334
Wertpapieranlagen [3)]	17 032	29 156	256 118	279 293	331 375	373 325	423 620	448 157	482 081
Direktinvestitionen [4)]	13 316	46 264	147 139	172 738	189 890	210 457	223 157	252 947	273 377
Sonstige Anlagen [5)]	4 798	14 268	43 736	46 636	50 851	55 242	60 189	65 983	69 453
Öffentliche Stellen [6)]	**21 167**	**36 463**	**94 757**	**105 538**	**117 908**	**132 018**	**129 393**	**140 954**	**143 344**
Kurzfristig	3 788	1 724	14 885	21 173	27 366	32 754	24 054	31 391	32 207
Langfristig									
Kredite	15 107	30 250	66 834	69 269	73 865	80 619	85 942	89 337	90 092
Sonstige Anlagen [7)]	2 272	4 489	13 038	15 096	16 677	18 645	19 397	20 226	21 045
Kreditinstitute [6)]	**40 606**	**152 111**	**569 770**	**590 547**	**606 798**	**788 045**	**743 771**	**824 498**	**861 539**
Kurzfristig	16 942	61 846	334 704	297 035	282 390	412 216	345 450	394 280	393 371
Langfristig									
Kredite [8)]	18 654	72 608	172 662	218 455	228 701	252 439	266 965	279 843	296 011
Wertpapieranlagen [9)]	4 301	10 740	39 324	48 746	66 451	87 296	90 200	105 357	123 196
Direktinvestitionen [4)]	538	5 994	20 245	23 465	26 224	32 878	37 920	41 709	45 630
Sonstige Anlagen	171	923	2 835	2 846	3 032	3 216	3 236	3 309	3 331
Deutsche Bundesbank	**52 337**	**83 006**	**106 446**	**97 346**	**143 959**	**122 763**	**115 965**	**123 261**	**123 939**
Passiva	**126 903**	**438 861**	**1 122 169**	**1 244 027**	**1 429 795**	**1 793 044**	**1 919 985**	**2 136 202**	**2 263 466**
Unternehmen und Privatpersonen	**83 532**	**211 783**	**465 195**	**517 394**	**528 436**	**593 077**	**617 796**	**640 063**	**690 481**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen [1)]	17 223	49 711	90 149	114 716	119 266	120 536	121 573	130 016	139 027
Handelskredite	22 000	64 036	96 410	100 829	99 767	97 859	110 018	111 692	112 687
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen [1)]	12 001	28 535	62 821	70 366	84 343	95 606	105 796	106 939	106 514
Wertpapieranlagen [3)]	6 855	22 910	126 984	137 613	128 357	178 958	167 892	170 989	208 584
Direktinvestitionen [4)]	22 929	43 830	85 461	90 431	93 584	97 364	108 982	117 771	121 025
Sonstige Anlagen [5)]	2 524	2 761	3 370	3 439	3 119	2 754	3 535	2 656	2 644
Öffentliche Stellen	**2 202**	**42 511**	**220 819**	**266 528**	**338 214**	**496 562**	**504 588**	**567 208**	**575 885**
Kurzfristig [10)]	444	939	1 580	1 221	1 930	3 679	8 502	9 212	6 807
Langfristig									
Kredite [10)]	73	29 805	44 296	43 889	41 102	44 649	42 807	56 149	53 691
Wertpapiere [11)]	1 270	11 754	174 860	221 290	294 927	447 930	452 933	501 534	515 134
Sonstige Anlagen	415	13	83	128	255	304	346	313	253

*) Stichtag, soweit nicht anders angegeben, Jahresende.– Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. – Maßgebend für die Wertansätze sind Marktpreise; das sind insbesondere die am jeweiligen Stichtag gültigen Börsenkurse, bei den in Fremdwährung denominierten Aktiva und Passiva außerdem die jeweils gültigen Devisenkurse. Die Werte für Direktinvestitionen beruhen auf den Bilanzen der Investitionsobjekte. Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank entspricht den Wertansätzen lt. Wochenausweis. – Als »kurzfristig« sind Aktiva und Passiva mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr, als »langfristig« mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ohne Laufzeitbegrenzung bezeichnet. – **Ab Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

1) Einschl. Direktinvestitionskrediten.

2) Einschl. Bankguthaben.

3) Ohne Direktinvestitionen. – Einschl. Geldmarktpapieren. – Passiva: Einschl. Bankaktien, Anleihen der Deutschen Bundespost und bis 1993 Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn.

4) Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von mehr als 20% – bis Ende 1989 von 25% oder mehr –, einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, soweit die Bilanzsumme jeweils mehr als 1 Mill. DM (bis September 1993 mehr als 500 000 DM) beträgt; ohne mittelbare Beteiligungen und ohne Kredite der Kapitaleigner.

5) Überwiegend Grundbesitz.

6) bis 11) siehe S. 708.

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Juni 1996
Kreditinstitute	**37 219**	**157 462**	**370 853**	**404 324**	**522 802**	**649 048**	**758 721**	**894 836**	**981 235**
Kurzfristig	29 455	76 736	164 317	185 539	238 908	266 158	330 019	381 707	406 446
Langfristig									
Kredite[8])	4 923	66 408	164 870	160 896	183 993	223 932	253 958	306 640	335 586
Wertpapieranlagen[9])	1 905	9 106	30 039	44 770	86 862	145 517	162 013	194 224	227 819
Direktinvestitionen[4])	800	4 375	10 909	12 382	12 221	12 625	11 954	11 478	10 664
Sonstige Anlagen	136	837	718	737	818	816	777	787	720
Deutsche Bundesbank	**2 812**	**15 579**	**52 259**	**42 335**	**26 506**	**39 541**	**24 192**	**16 390**	**16 960**
Sonstige Auslandspassiva	**1 138**	**11 526**	**13 043**	**13 446**	**13 837**	**14 816**	**14 688**	**17 705**	**18 905**
Saldo (Aktiva minus Passiva)	**+59 280**	**+63 846**	**+522 189**	**+493 013**	**+466 154**	**+409 684**	**+324 528**	**+260 475**	**+244 518**
Unternehmen und Privatpersonen	**−11 459**	**+19 344**	**+408 190**	**+426 215**	**+498 848**	**+566 825**	**+637 588**	**+667 901**	**+708 681**
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	−14 035	−19 988	+120 841	+110 199	+140 249	+207 279	+222 533	+201 001	+215 737
Handelskredite	+ 7 900	+37 213	+ 89 084	+ 87 437	+ 63 884	+ 61 886	+ 61 926	+ 60 328	+ 66 466
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	− 8 162	−18 068	− 32 913	− 38 605	− 52 341	− 62 288	− 73 428	− 69 099	− 66 180
Wertpapieranlagen	+10 177	+ 6 246	+129 134	+141 680	+203 018	+194 367	+255 728	+277 168	+273 497
Direktinvestitionen	− 9 613	+ 2 434	+ 61 678	+ 82 307	+ 96 306	+113 093	+114 175	+135 176	+152 352
Sonstige Anlagen	+ 2 274	+11 507	+ 40 366	+ 43 197	+ 47 732	+ 52 488	+ 56 654	+ 63 327	+ 66 809
Öffentliche Stellen	**+18 965**	**− 6 048**	**−126 062**	**−160 990**	**−220 306**	**−364 544**	**−375 195**	**−426 254**	**−432 541**
Kurzfristig	+ 3 344	+ 785	+ 13 305	+ 19 952	+ 25 436	+ 29 075	+ 15 552	+ 22 179	+ 25 400
Langfristig									
Kredite	+15 034	+ 445	+ 22 538	+ 25 380	+ 32 763	+ 35 970	+ 43 135	+ 33 188	+ 36 401
Wertpapiere	− 1 270	−11 754	−174 860	−221 290	−294 927	−447 930	−452 933	−501 534	−515 134
Sonstige Anlagen	+ 1 857	+ 4 476	+ 12 955	+ 14 968	+ 16 422	+ 18 341	+ 19 051	+ 19 913	+ 20 792
Kreditinstitute	**+ 3 387**	**− 5 351**	**+196 917**	**+186 223**	**+ 83 996**	**+138 997**	**− 14 950**	**− 70 338**	**−119 696**
Kurzfristig	−12 513	−14 890	+170 387	+111 496	+ 43 482	+146 058	+ 15 431	+ 12 573	− 13 075
Langfristig									
Kredite	+13 731	+ 6 200	+ 7 792	+ 57 559	+ 44 708	+ 28 507	+ 13 007	− 26 797	− 39 575
Wertpapieranlagen	+ 2 396	+ 1 634	+ 9 285	+ 3 976	− 20 411	− 58 221	− 71 813	− 88 867	−104 623
Direktinvestitionen	− 262	+ 1 619	+ 9 336	+ 11 083	+ 14 003	+ 20 253	+ 25 966	+ 30 231	+ 34 966
Sonstige Anlagen	+ 35	+ 86	+ 2 117	+ 2 109	+ 2 214	+ 2 400	+ 2 459	+ 2 522	+ 2 611
Deutsche Bundesbank	**+49 525**	**+67 428**	**+ 54 188**	**+ 55 010**	**+117 453**	**+ 83 222**	**+ 91 773**	**+106 871**	**+106 979**
Sonstige Auslandspassiva	**− 1 138**	**−11 526**	**− 13 043**	**− 13 446**	**− 13 837**	**− 14 816**	**− 14 688**	**− 17 705**	**− 18 905**

*) bis [5]) siehe S. 707.
[6]) Langfristige Auslandsforderungen der Kreditinstitute mit Sonderaufgaben (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau), die im Auftrag des Bundes gehalten werden, sind den öffentlichen Stellen zugeordnet.
[7]) Überwiegend Beteiligungen des Bundes an internationalen Organisationen.
[8]) Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. ä.
[9]) Einschl. Geldmarktpapieren. – Ohne Direktinvestitionen. – Passiva: Ohne die nicht gesondert erkennbaren und deshalb bei Unternehmen und Privatpersonen erfaßten Anlagen des Auslands in deutschen Bankaktien.
[10]) Überwiegend Schuldscheindarlehen.
[11]) Einschl. Geldmarktpapieren und ab 1994 einschl. Anleihen der früheren Deutschen Bundesbahn.